

## Engagement für weibliche Führungskräfte

**Auszeichnung:** Maureen MacInnis mit dem „Women in Leadership Executive Impact Award 2018“ geehrt

Maureen MacInnis, Senior Vice President und Chief Human Resources Officer and Communications bei Dentsply Sirona, wurde für ihr Engagement und ihre führende Rolle bei der Entwicklung und Förderung weiblicher Führungskräfte ausgezeichnet. Sie leitet ein Team aus rund 310 Experten und ist Vorstandsmitglied des Unternehmens. Die Ehrung fand am 14. November 2018 am Women in Leadership Institute von Linkage in Phoenix im US-Bundesstaat Arizona statt. Aufgrund ihres Einsatzes zur Förderung von Frauen und ihres Engagements für den Ausbau von Diversität im gesamten Unternehmen war sie von den Mitarbeitern

von Dentsply Sirona für die Auszeichnung vorgeschlagen worden.

MacInnis ist eine von vier Preisträgerinnen. Vor mehr als 900 weiblichen Führungskräften von Fortune-1000-Unternehmen, NGOs und Regierungsbehörden aus aller Welt tauschten sich die vier Preisträgerinnen bei einer Podiumsdiskussion darüber aus, wie ihre persönlichen Erfahrungen ihre Karriere geprägt haben.

Mit dem „Women in Leadership Executive Impact Award“ werden Führungspersonlichkeiten ausgezeichnet, die sich tatkräftig für die Förderung von Frauen einsetzen und damit den Anteil von weiblichen Führungskräften in ihrer Organisation erhöhen. „Diese Auszeichnung ist eine Ehre, die ich mit allen Frauen bei Dentsply Sirona teile“, kommentiert MacInnis. „Unsere Maßnahmen im Bereich der Führungskräfte- und Karriereentwicklung sind nachhaltig, weil wir gemeinsam daran arbeiten. Regelmäßig erfahre ich von neuen Erfolgsgeschichten unserer weiblichen Führungskräfte. Damit bestätigen wir die Stärke unseres weltweiten ‚Women Inspired Network‘ und machen die Ergebnisse für unsere Kunden und Kollegen sichtbar.“

MacInnis hat das Women Inspired Network (WIN) bei Dentsply Sirona ins Leben gerufen. Es soll weiblichen Führungskräften als Plattform dienen und sie auf ihrem Karriereweg unterstützen. Durch das Netzwerk entwickeln die Frauen wichtige Führungskompetenzen und knüpfen zugleich wichtige Kontakte. „Ich sehe mich in der Rolle einer Betreuerin“, erklärt MacInnis, „was anderen im Gedächtnis bleibt, ist das, was man selbst aufgebaut hat. Und deshalb stelle ich mir selbst immer wieder die Frage, wie ich der nächsten Generation helfen kann.“



Foto: Dean Stevenson

Kerry Seitz (links), Executive Director Women in Leadership, und Linkage CEO Jennifer McCollum (rechts) überreichen Maureen MacInnis den „Women in Leadership Executive Impact Award 2018“.

## Gemeinsame Zukunftspläne

**Expansion geplant:** Nach Übernahme der Deutschen Aurumed durch C.Hafner

Vor mehr als einem Jahr hat die C.Hafner GmbH + Co. KG die Deutsche Aurumed in Sinzing bei Regensburg übernommen. Heute zählen beide Unternehmen mit den Marken Aurumed und C.Hafner zu den Marktführern im Dental-Edelmetallbereich in Deutschland. Wichtig war und sei es, die Identität der Marke Deutsche Aurumed zu erhalten und somit den Kunden die gewohnte Sicherheit und das Vertrauen in die Kontinuität der Betreuung zu geben, betonen sowohl Dr. Philipp Reiser (C.Hafner) als auch Willi Lautenschläger (Deutsche Aurumed).



Dr. Philipp Reiser (links) und Willi Lautenschläger blicken „Gemeinsam in eine goldene Zukunft“. Foto: C.Hafner GmbH + Co. KG

Für die Mitarbeiter wiederum sei die Erhaltung des Standorts der Deutschen Aurumed in Sinzing ein zentraler Punkt. Daher werde im Sinne einer guten Kundenbeziehung der Fokus auf die persönliche und individuelle Betreuung der Aurumed-Kunden durch die Sinzinger Aurumed-Mitarbeiter gelegt.

Von der Zwei-Marken-Strategie versprechen sich die Unternehmen eine bessere Marktdurchdringung und damit gemeinsamen Erfolg. Dabei ergänze sich das Produktportfolio beider Unternehmen und führe zu Synergieeffekten. Beispielsweise werde Kunden der Deutschen Aurumed der Zugang zur exklusiven C.Hafner-Dienstleistung Fräsen in Edelmetall ermöglicht, und C.Hafner nehme bewährte Legierungen der Deutschen Aurumed ins eigene Produktspektrum auf. Beispielsweise die ECO 52, die ab dem ersten Quartal 2019 bei C.Hafner verfügbar sein werde.

Für die Zukunft sind sich beide Unternehmen sicher, die führende Stellung auf dem deutschen Edelmetallmarkt noch ausbauen zu können. Die Voraussetzungen dafür seien mit der erfolgreichen Übernahme bereits geschaffen und einer weiteren Expansion stehe nichts im Weg.

## Nürnberger Leasing erwirbt Dr. Weber GmbH

**Medizingeräte-Leasing:** Franken bauen Finanzierung aus

Die Nürnberger Leasing GmbH (NL) hat Mitte November 2018 die Dr. Weber Leasing GmbH in Mannheim mit einem Finanzierungsbestand von 32 Millionen Euro gekauft. Neben dem Geschäftsführer Jürgen Hornung werden die drei Mitarbeiter in der Verwaltung und ein Vertriebsmitarbeiter übernommen, um das Geschäftsfeld der Medizintechnikfinanzierung weiter auszubauen und die Präsenz der Nürnberger Leasing im Südwesten zu erhöhen.

„Mit dem Kauf der Dr. Weber verdoppelt sich das jährliche Neugeschäft im Bereich der Medizingeräte bei uns auf 25 Millionen Euro“, freut sich Ferdinand Dorn. Der Inhaber der Nürnberger Leasing hat die 1983 gegründete Gesellschaft von einer Genossenschaftsbank erworben, die unter anderem wegen der steigenden Regulatorik das Tochterunternehmen abgeben wollte.

Mit dem Verkäufer hat Dorn seit 2014 zu tun, weil er sein Wachstum teils über diese Volksbank finanziert. Die Kundenstruktur und die Medizingeräte passten gut zur Struktur der NL, so Dorn, da diese im Geschäft mit niedergelassenen Ärzten weiter wachsen will. Für den Verkäufer wiederum habe die Gesamtstrategie der Franken gut gepasst, die mit dem Kauf der RheinMain-Leasing 2014 den Eintritt in den Markt der Medizingeräte gemacht haben.

Nachdem die Dr. Weber und Partner Leasing GmbH 2018 zwölf Millionen Euro Neugeschäft platziert hatte, plant Dorn für 2019 und die Folgejahre kontinuierliches Wachstum in diesem Segment. Parallel werde die Verwaltung der Mannheimer schrittweise



Ferdinand Dorn, Inhaber der Nürnberger Leasing: „Mit dem Kauf der Dr. Weber verdoppelt sich unser jährliches Neugeschäft im Bereich Medizingeräte.“ Foto: NL

in die IT-Struktur der Nürnberger integriert, um die Abläufe effizienter, transparenter und schneller zu machen. „Die Fachkräfte sind ebenso ein Gewinn für unser Unternehmen wie der neue Standort in Mannheim“, sagt Dorn.

Mit gut 300 Millionen Euro Finanzierungsvolumen und knapp 50 Mitarbeitern an sieben Standorten ist die NL eine der größten inhabergeführten Leasinggesellschaften bundesweit, die sich immer mehr Nischen erschließt und zunehmend als Generalist agiert. Neben der Medizintechnik sind dies beispielsweise Anlagen und Maschinen, Luxusfahrzeuge und Oldtimer, Solarparks oder E-Mobilität aller Art, die vom Tesla über das E-Bike bis zur E-Lokomotive reicht.

## „Schöne Zähne – schönes Leben

**Indento:** Erste eigene Netzwerk-MVZ-Praxis erhält neues Corporate Design zuerst

Für Netzwerkpartner und Verbraucher präsentiert sich das Dent-Net von Indento (Essen) ab 2019 laut einer Pressemeldung mit neuem Logo. Den Auftakt dazu mache die erste eigene Netzwerkpraxis in Bochum.

Sympathisch und aufgeräumt sei die Wortmarke geworden, die künftig in den Farben Magenta, Grün und Weiß mit der neuen Schreibweise „DentNet“ zu sehen sein wird. Unterstützt von der neuen Botschaft „Schöne Zähne – schönes Leben“ werde das Engagement für eine fortschrittliche Zahnmedizin auf emotionale Weise erlebbar.

Zu sehen ist das neue Logo in der ersten netzwerkeigenen Dent-Net-MVZ-Zahnarztpraxis in zentraler Lage von Bochum-Wattenscheid. Eine eigens gestartete Kampagne im neuen Design mache die neue Praxis bei bestehenden und künftigen Patienten in Bochum bekannt und stelle das neue Praxis-konzept mit einer Reihe neuer Leistungen vor, die über das reguläre zahnmedizinische Angebot hinausgingen.

Die bundesweit verteilten Dent-Net-Praxen mit spezialisiertem Marketingprogramm sollen kontinuierlich auf das neue Design umsteigen, während Praxen, die sich für das Programm erst noch qualifizieren, von vornherein im neuen Look präsentiert werden. Angeboten würden im eigenen Dent-Net-MVZ neue Leistungen, wie sie



Foto: Indento

Die erste eigene Netzwerk-MVZ-Praxis in Bochum erhält die neue CI zuerst.

künftig auch im Netzwerk verfügbar sein könnten. Dazu gehören Zahnaufhellung, Schienen für die Korrektur von Zahnfehlstellungen (KfO) und Geräte, die das Schnarchen während des Nachtschlafs vermeiden. Erste Präsentationen der erweiterten nicht-medizinischen Angebote wurden vonseiten der Kassenpartner mit großem Interesse aufgenommen, so Indento.

Mit dem neuen Design werde das Dent-Net künftig noch einheitlicher nach außen auftreten. Als Vertrauensanker für eine fortschrittliche, kompetente und faire Zahnmedizin gewinne das Netzwerk bei Verbrauchern zusätzliche Prägnanz und Attraktivität. Ein Vorteil, von dem auch teilnehmende Krankenkassen profitieren würden.